

Fast-Tech und das Problem mit dem Müll

Sie kosten wenig, gehen schnell kaputt und landen dann im Müll: Fast-Tech-Geräte. Dabei enthalten sie wertvolle Rohstoffe. Trotzdem wird weltweit nur ein kleiner Teil des Elektroschrotts recycelt.

Ob Mini-**Ventilatoren**, billige **Ladegeräte** oder **E-Zigaretten**: Fast-Tech-Geräte werden immer beliebter. Ihre schlechte Qualität und ihre kurze **Lebensdauer** scheinen viele Käuferinnen und Käufer nicht zu stören, weil man die Geräte leicht ersetzen kann. Sie liegen dann kaputt oder sogar unbenutzt im Schrank – oder sie werden im normalen Hausmüll entsorgt, anstatt sie zu recyceln.

Weltweit entstehen jedes Jahr etwa 62 Millionen Tonnen Elektroschrott. Nur 17 Prozent werden recycelt. Der Schaden für die Umwelt ist groß, denn der Müll ist giftig. Falsche Entsorgung verursacht aber noch ein weiteres Problem: Jedes Jahr **gehen Millionen Tonnen kritischer Rohstoffe wie Mangan, Gold oder Kupfer verloren** – Materialien, die wertvoll sind und im Zentrum **geopolitischer Spannungen** stehen, wie Magdalena Charytanowicz vom **WEEE Forum** erklärt.

Selbst die kleinsten Geräte, die eine **Platine** oder einen **Akku** haben, sollten recycelt werden, sagt sie. Aber dafür muss sich etwas im **Bewusstsein** der Menschen ändern. „Wirklich wichtig ist, dass der Vorgang **in die täglichen Abläufe integriert** werden kann“, sagt Charytanowicz. Bei Projekten in Belgien, Spanien und Slowenien konnten Elektrogeräte kostenlos per Post zurückgeschickt oder an öffentlichen Sammelstellen abgegeben werden. Über 60 Prozent der Menschen nutzten diese Angebote.

Recycling ist wichtig, damit wertvolle Rohstoffe nicht verloren gehen. Allerdings wird auch dafür viel Energie benötigt. Der beste Weg, die Umwelt**belastung** zu reduzieren, ist laut WEEE Forum eine längere Lebensdauer der Geräte. Dieses Ziel lässt sich zum Beispiel durch ein besseres **Design** erreichen – oder durch mehr Möglichkeiten zur Reparatur.

Autorinnen: Jennifer Collins, Phoenix Hanzo, Arwen Dammann

Glossar

Fast-Tech (nur Singular, aus dem Englischen) – günstige Elektrogeräte, die schnell kaputt gehen

Rohstoff, -e (m.) – das Material, aus dem etwas hergestellt wird

Schrott (m., nur Singular) – alte Teile aus Metall, die nicht mehr verwendet werden

etwas recyceln (aus dem Englischen) – aus etwas Altem etwas Neues herstellen

Ventilator, -en (m.) – ein Gerät, das durch Drehen Luft bewegt

Ladegerät, -e (n.) – ein Gerät, das Akkus mit Strom versorgt

E- – Abkürzung für: elektrisch; elektronisch

Lebensdauer (f., nur Singular) – hier: die Zeit, in der ein Gerät funktioniert

verloren gehen – hier: nicht mehr genutzt werden können

Tonne, -n (f.) – hier: ein Maß für Gewicht; 1000 Kilogramm (t)

kritisch – hier: knapp und für viele Länder wichtig

Mangan (n., nur Singular) – ein Metall

Kupfer (n., nur Singular) – ein weiches, rotes Metall

geopolitische Spannung, -en (meist Plural) – ein Konflikt zwischen Ländern

WEEE Forum (n., nur Singular) – Organisation für das Recycling von Elektroschrott

Platine, -n (f.) – eine dünne Platte, die man in der Elektrotechnik benutzt

Akku, -s (m.) – ein Gerät, das Strom speichert und aufgeladen werden muss

Bewusstsein (n., nur Singular) – hier: das Verständnis dafür, dass etwas wichtig ist

etwas in den täglichen Ablauf integrieren – etwas in den Alltag einbauen

Belastung, -en (f.) – hier: etwas, das schädlich ist

Design, -s (n., aus dem Englischen) – die Art, wie etwas entworfen und gestaltet ist